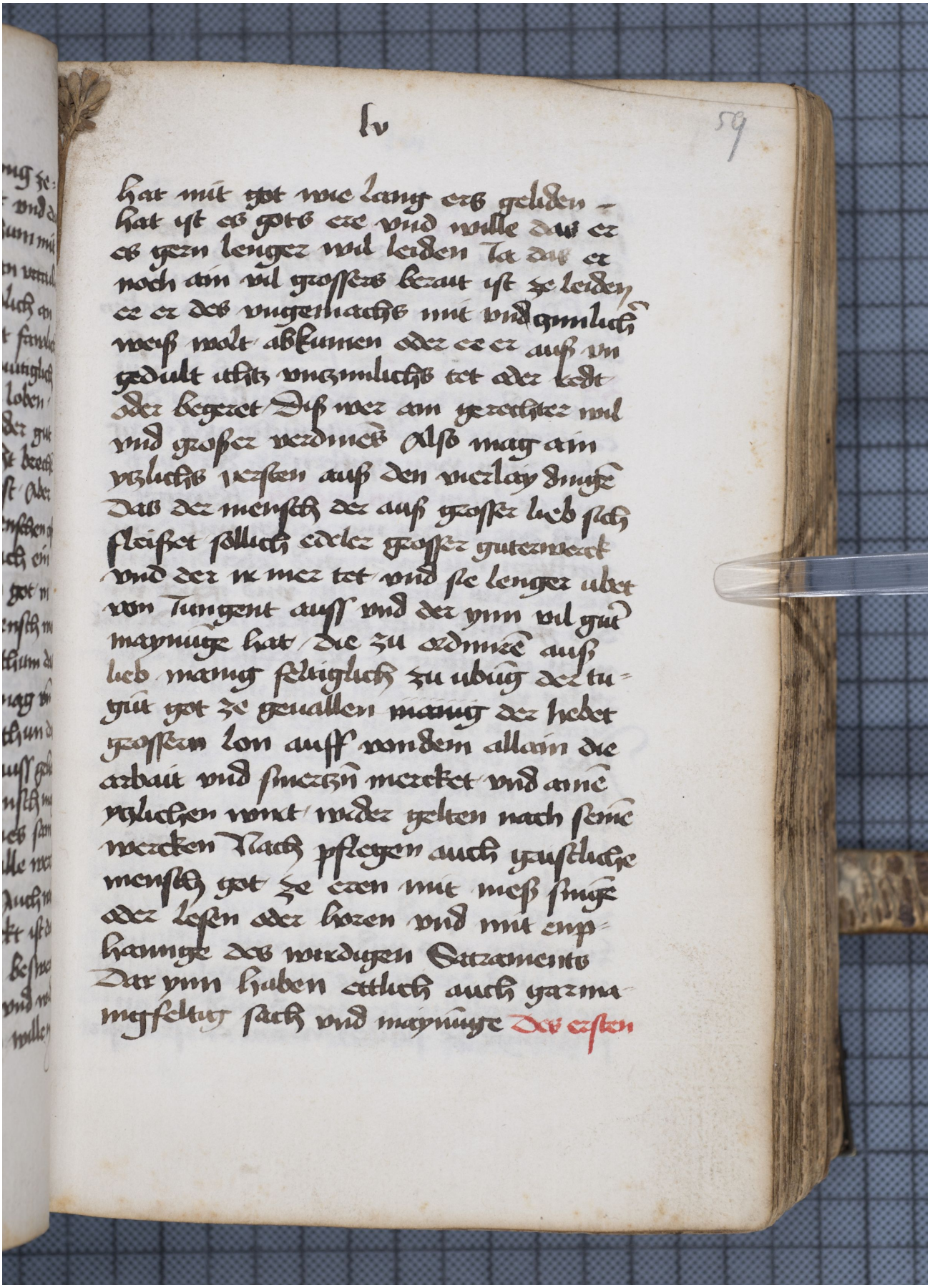
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



lv 59

hat mit got wie lang ers geliden
hat ist es gots ere vnd wille daz er
es gern lenger wil leiden Ta daz er
noch ain vil grossers bezaut ist ze leiden
ee er des vngemachs mit vnd gmuch
weiß mag abkumen oder ee er auß vn
gedult ichts vngemuchs tet oder redt
oder begezet Diß wer ain gerechter wil
vnd grosser verdnes Also mag ain
ytzlichs lezen auß den merlay dingen
daz der mensch der auß grosser lieb sich
fleißet sölich edler grosser guter werck
vnd der ir mer tet vnd sie lenger ubet
von Jungent auff vnd der ymm vil gut
maynung hat die zu erdnen auß
lieb mang seligklich zu ubung der tu=
gnt got ze gevallen mang der hebet
grossen lon auff vonden allein die
erbaut vnd sinczn merket vnd anne
ytzlichen wont wider gelten nach seine
werken Nach pflegen auch gerstliche
mensch got ze eren mit meß singe
oder lesen oder horen vnd mit emp=
hanunge des wirdigen Sacramentz
Der ymm haben ettlich auch gazma
mgsellig sach vnd maynunge Der ersten